



Gebrauchsanweisung für

Tretkurbelergometer der motion cardio line 900 & motion cardio line 900 med



motion cycle 900
motion cycle 900 med



motion relax 900
motion relax 900 med



motion body 900
motion body 900 med

Inhalt

1.	Allgemeines.....	3
2.	Klassifizierung der Geräte.....	3
3.	Sicherheitshinweise	4
	Sicheres Aufstellen der Geräte	4
	Sicheres Training	7
	Indikationen und Kontraindikationen	9
4.	Bedienung des Displays	10
	Übersicht Display/Tastenfunktionen	10
	Programmauswahl	11
	Pulssysteme	11
	Induktives Laden (optional)	12
5.	Pflege, Wartung und Instandhaltung	13
	Anleitung für die Fehlzustandserkennung (Störung)	17
	Instandhaltungsanleitung für den Betreiber	17
	Instandhaltung durch autorisierte Fachkraft	17
	Kalibrierung/Wartung	18
6.	Technische Daten*	18
7.	Entsorgung	18
8.	Gewährleistung	19

1. Allgemeines



Lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen und Warnungen **vor dem ersten Gebrauch** der Trainingsgeräte genau durch, um eine sichere und bestimmungsgemäße Nutzung zu gewährleisten. Bewahren Sie dieses Dokument auf, um nachschlagen zu können und geben Sie es im Falle einer Weitergabe des Gerätes mit.

Zweckbestimmung der Geräte ist das kardiopulmonale Training und die reproduzierbare Belastung des Körpers z.B. für diagnostische und therapeutische Maßnahmen. Die Geräte werden schwerpunktmäßig von Nutzern in der Kardiologie, Physiotherapie, Sportmedizin und im Heimbereich verwendet. Eine weitere Anwendung ist die Nutzung zum Aufbau und zur Kräftigung der Skelettmuskulatur, sowie zur Steigerung der Beweglichkeit in den beim Training betroffenen Gelenken.

Die Geräte ermöglichen die reproduzierbare physikalische Belastung des menschlichen Körpers und des Herz-Kreislaufsystems zum Zwecke der Prävention, der Rehabilitation und der Diagnose.

Grau hinterlegter Text kennzeichnet Textabschnitte, die sich ausschließlich mit Ausstattungsmerkmalen von den Geräten der Fitness-Linie befassen.

2. Klassifizierung der Geräte

- Die Geräte der *cardio line 900 med* sind Medizinprodukte **MD** entsprechend der Richtlinie EU 2017/745, eingestuft in Klasse IIa. Im Regelbereich der Bremse ist die Anzeigegenauigkeit $\pm 5\%$ bzw. ± 3 Watt bei Belastungen unter 50 Watt.
- Die Geräte der *cardio line 900* entsprechen der Norm DIN EN ISO 20957-1 und DIN EN ISO 20957-5; Anwendungsklasse S (Kommerzielle Nutzung/ Studio) und H (Heimbereich) der Genauigkeitsklasse A $\pm 10\%$ und sind ausschließlich für den Fitness- und Sportbereich konzipiert.

Mit den Geräten kann nur 1 Person gleichzeitig trainieren; das maximale Nutzergewicht laut Typenschild darf nicht überschritten werden.

3. Sicherheitshinweise

Sicheres Aufstellen der Geräte

motion cycle 900
motion cycle 900 med

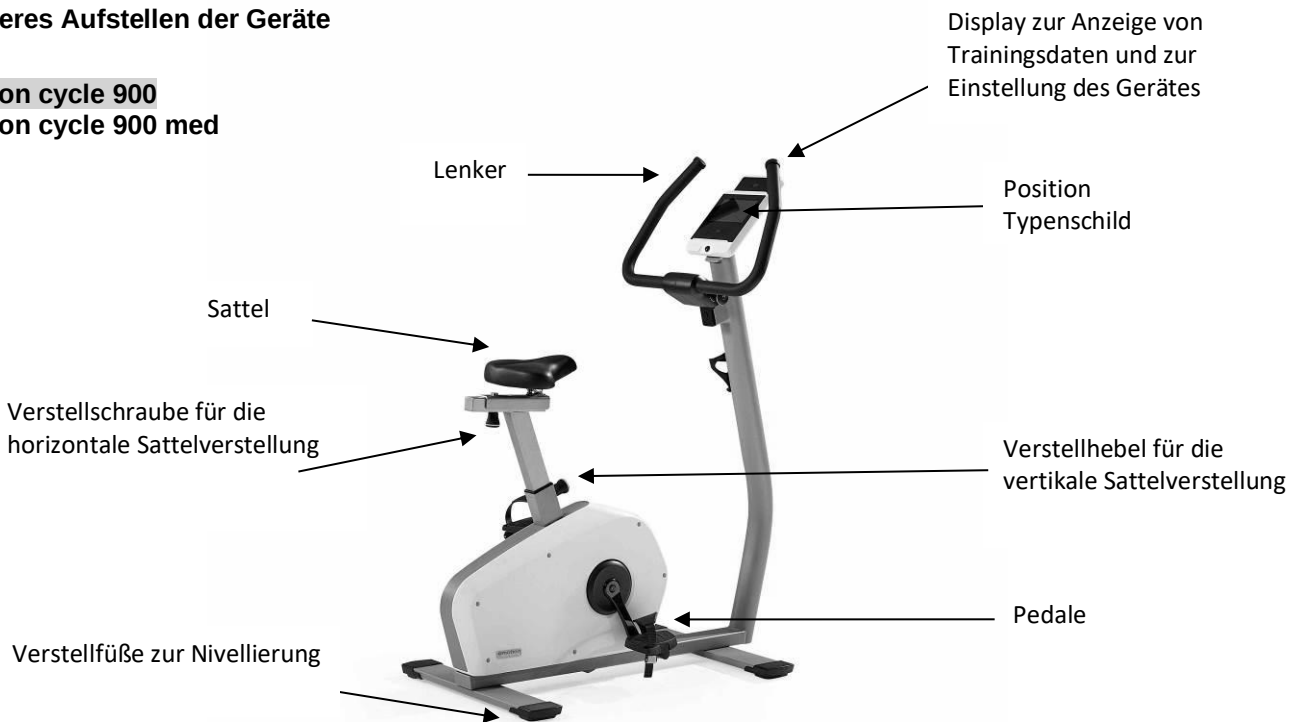


Abb.1: Geräteansicht motion cycle 900 & motion cycle 900 med mit Benennung der wesentlichen Elemente und Anwendungsteile

motion relax 900
motion relax 900 med



Abb.2: Geräteansicht motion relax 900 & motion relax 900 med mit Benennung der wesentlichen Elemente und Anwendungsteile

motion body 900
motion body 900 med

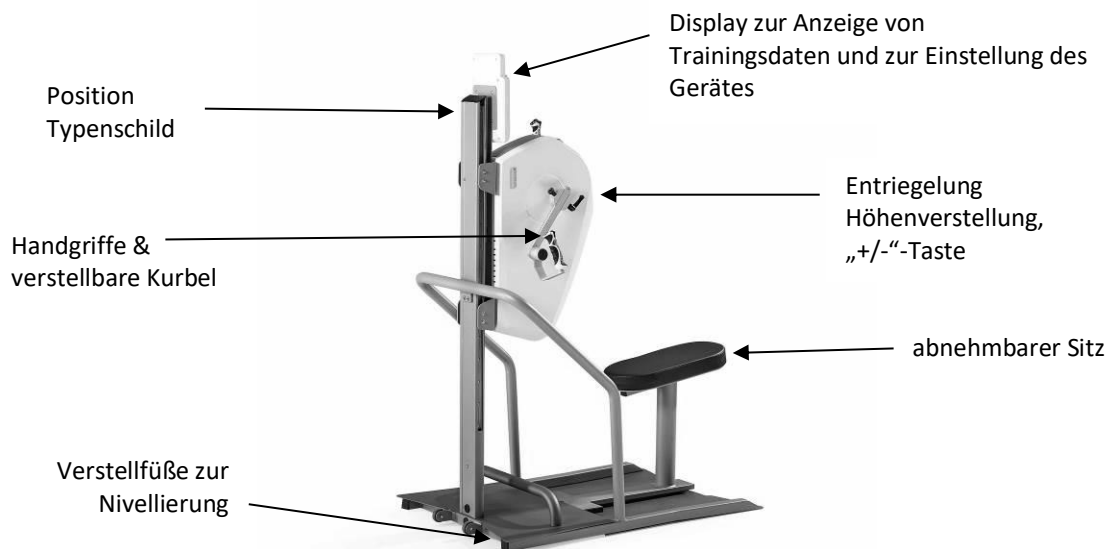


Abb.3: Geräteansicht **motion body 900** & **motion body 900 med** mit Benennung der wesentlichen Elemente und Anwendungsteile

motion body 900 WM
motion body 900 med WM

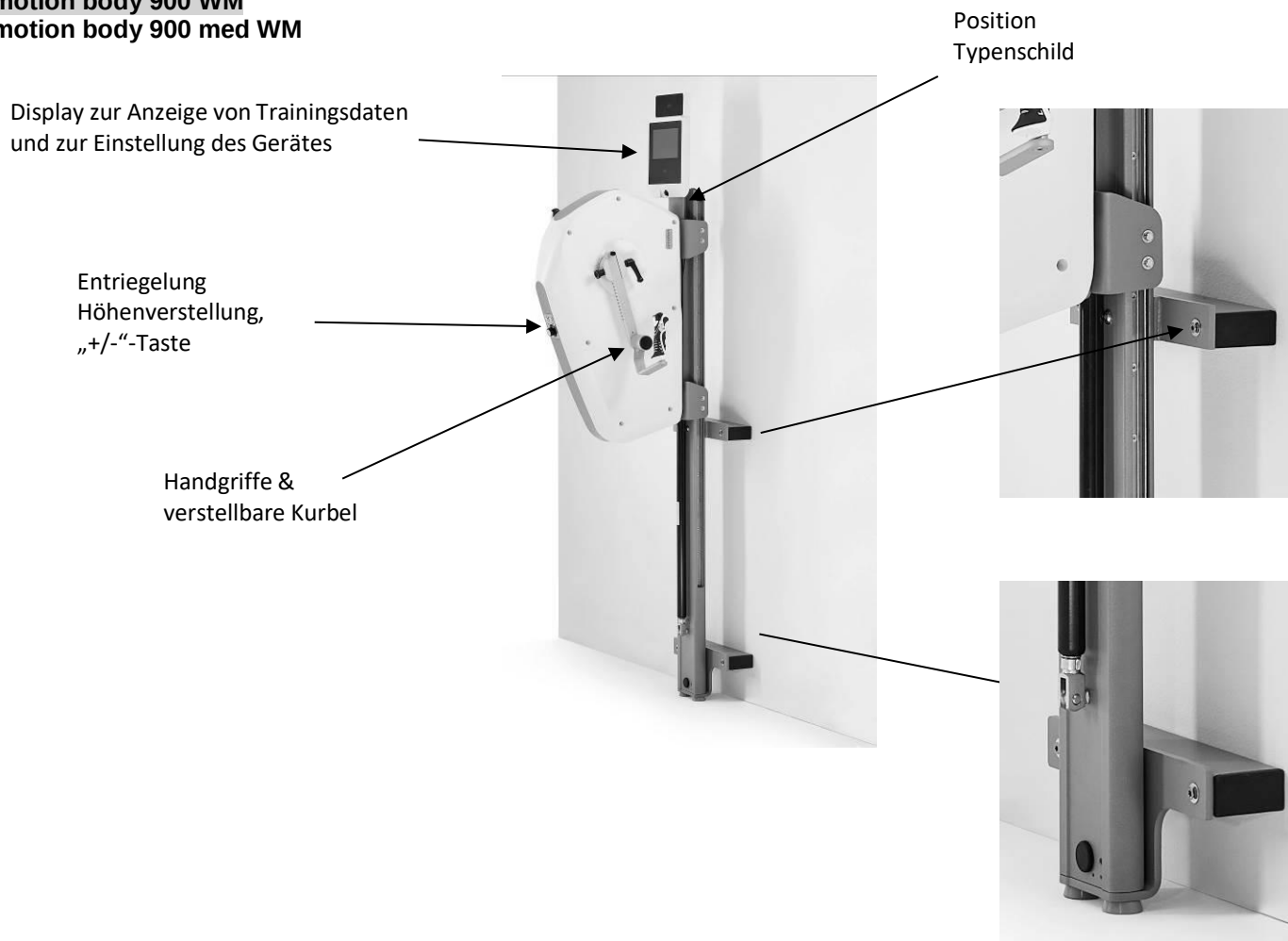
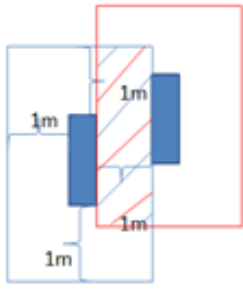
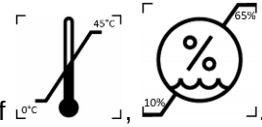


Abb.4: **motion body 900 WM** & **motion body 900 med WM** mit Benennung der wesentlichen Elemente und Anwendungsteile

ACHTUNG: Bei der Variante mit Wandmontage ist die korrekte und sichere Befestigung der Wandhalter an Gerät und Wand zu beachten. Zunächst muss man den Wandaufbau prüfen und nur, wenn die Wand aus Beton oder Vollmauerwerk besteht, lässt sich mit Standarddübeln eine sichere Befestigung des Gerätes erzielen. Je Schraubverbindung müssen mindestens 1000 N horizontale Zuglast garantiert werden, damit unter allen Bedingungen die Gerätefestigkeit dauerhaft erhalten bleibt. Die Befestigung muss von einer Fachfirma durchgeführt werden, die auch eine Garantie auf ihre Arbeiten gibt; die Beschaffung des Befestigungsmaterials sollte ebenfalls von der Fachfirma erfolgen und auf die Wandbeschaffenheit angepasst werden. Beispielhaft empfehlen wir, Fischer Langschaftdübel SXRL 14x80 mm und abgestimmte FUS-Schrauben 10 mm Ø zu verwenden.



- Stellen Sie das Gerät auf einen festen, waagerechten, ebenen und rutschhemmenden Untergrund und nivellieren Sie das Gerät mit den Stellschrauben, so dass es nicht wackelt.
- Der Freibereich rund um das Gerät muss min. 1 m größer sein als der Bewegungsbereich des Gerätes, um einen sicheren Zu- und Abgang vom Gerät auch in Notfällen zu gewährleisten. Die Sicherheitsfreiräume können sich jedoch überschneiden (siehe Bild).



- Stellen Sie das Gerät nur in trockenen Räumen auf.
- Achten Sie darauf, dass keine elektromagnetische Strahlung wie z. B. von Funkantennen, strahlenden Leuchtstoffröhren usw. vorhanden ist, da diese die Pulsmessung beeinträchtigen können.
- Die Rahmenunterseite muss für eine ausreichende Belüftung stets frei sein.
- Alle hier genannten Trekkurbelergometer sind netzunabhängig. Sie erzeugen den Strom im Betrieb selbst oder werden während der Programmierung durch den standardmäßig eingebauten Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator wird durch das Training geladen und hat eine Lebensdauer von > 20000 Zyklen.
- Achtung: Bitte beachten Sie in jedem Fall die Vorgaben zu Pflege, Wartung und Instandhaltung in Kapitel 5 dieser Anleitung.

Sicheres Training

- Vor Trainingsbeginn sollte die Trainingseignung durch eine autorisierte Person, z. B. Arzt überprüft werden. Beachten Sie bitte den Punkt „Indikationen und Kontraindikationen“.
- Beachten Sie, dass übermäßiges Training schädlich sein kann.
- Bei auftretender Übelkeit oder Schwindelgefühl ist das Training sofort abubrechen und ein Arzt aufzusuchen.
- Das Training an den Geräten ist nur mit unversehrter Haut erlaubt.
- Beim Training ist enganliegende, leichte Sportkleidung zu bevorzugen, die sie sich beim Training nicht in Teilen des Gerätes verfangen kann. Tragen Sie immer geeignete Sportschuhe für einen sicheren Stand auf den Pedalen.
- Überprüfen Sie vor Beginn des Trainings das Gerät auf sicheren Stand, defekte Teile oder eventuelle Manipulationen. Wenn Sie Mängel entdeckt haben oder sich nicht sicher sind, fragen Sie die Aufsichtsperson bevor Sie mit dem Training beginnen.
- Vor Trainingsbeginn muss sichergestellt sein, dass sich niemand in der Nähe der beweglichen Teile befindet, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden. Vor allem sind unbeaufsichtigte Kinder von den Geräten fernzuhalten.
- **cycle/relax:** Um biomechanisch korrekt zu trainieren, sollte das Knie nie durchgestreckt werden; verstellen Sie den Sitz des Gerätes entsprechend. Beim **cycle 900 / 900 med** können sowohl die horizontale als auch die vertikale Sitzposition verändert werden. Für die vertikale Sitzposition wird der Rastbolzen an der Vorderseite der Sattelstütze gezogen und die Höhe manuell verstellt. Für eine einfachere Erhöhung der Sitzposition kann die Sattelstange ohne Entriegelung des Rastbolzens nach oben gezogen werden. Der Rastbolzen rastet automatisch in das nächstgelegene untere Loch ein. Durch Ziehen des Rastbolzens kann die Sattelstange weiter nach unten verstellt werden. **Sicherheit:** Es ist darauf zu achten, dass der Rastbolzen wieder fest und hörbar einrastet, bevor der Sattel belastet wird. Die Sattelposition ist über eine Skalierung auf der Seite der Sattelstütze kenntlich gemacht, sodass bei wiederholtem Training die persönliche Sattelhöhe einfacher gefunden werden kann. Diese sollte so gewählt werden, dass in der tiefsten Pedalstellung noch eine Kniebeugung von etwa 10° entsteht.



Abb.5: horizontale und vertikale Einstellung der Sitzposition beim **cycle 900** & cycle 900 med

- Für die horizontale Positionierung am **cycle** muss der gelb gummierte Klemmgriff hinter dem Sattel gelöst werden. Danach kann der Sattel nach vorne bzw. hinten verschoben werden. Die horizontale Position des Sattels hat dabei Auswirkungen auf die Neigung des Oberkörpers und die Belastung, die während des Trainings auf den Armen ruht.



Abb.6: Lenkerverstellung beim **cycle 900** & cycle 900 med

- Bei der optional erhältlichen Lenkerverstellung muss darauf geachtet werden, dass der gelb gummierte Klemmgriff nach der Verstellung und vor dem Training wieder fest zuge dreht wird.



Abb.7: Horizontal- und Lehneneinstellung der Sitzposition beim **relax 900** & relax 900 med

- Für die horizontale Positionierung am **relax** muss der gelbe Auslösehebel nach oben gezogen werden. Dann kann die Sitzeinheit in die gewünschte Position verschoben werden. Achten Sie darauf, dass die Sitzeinheit wieder fest einrastet. Stellen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position. Achten Sie auch hier auf das Einrasten in den entsprechend vorgesehenen Löchern.



Abb.8: vertikale Einstellung der Antriebseinheit und der verstellbaren Kurbel beim **body 900** & body 900 med bzw. **body 900 WM** und body 900 med WM

- **body:** Um beim body biomechanisch korrekt trainieren zu können, verschieben Sie die Antriebseinheit so, dass die Kurbelaufnahme am Gerät in etwa auf Schultergelenkhöhe platziert ist. Stellen Sie anschließend noch die Kurbellänge an den verstellbaren Kurbeln entsprechend ein. Der Rastbolzen der verstellbaren Kurbel muss nach dem Justieren wieder eingerastet sein und der Klemmhebel anschließend festgezogen werden.

-  **Warnung:** Das System zur Überwachung der Herzfrequenz ist systembedingt störanfällig. Zu starkes Trainieren kann zu gefährlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, unterbrechen Sie das Training sofort und konsultieren Sie Ihren Arzt oder Therapeuten.
-  **Warnung:** Das Gerät darf nur mit Gehäuse und in trockenen Räumen betrieben werden.
-  **Warnung bei optionalem Stromanschluss:** Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Netzteile, welche nach IEC 60601-1 geprüft und vom Gerätehersteller zugelassen sind. Achten Sie dabei darauf, dass die Steckvorrichtung so verlegt ist, dass eine Trennung nur schwer bewerkstelligt werden kann (z.B. durch Bodentanks, Verlegung unter das Gerät oder Kabelkanäle, Position des Netzteils in schwer zugängliche Bereiche).
-  **Warnung:** Wird das Medizinprodukt geändert, müssen zur Sicherstellung des weiteren sicheren Gebrauchs geeignete Untersuchungen und Prüfungen durchgeführt werden. Ohne Erlaubnis des Herstellers darf das Gerät nicht geändert werden.

Indikationen und Kontraindikationen

Vor Beginn des Trainings, bitte einen Arzt oder Therapeuten konsultieren, um die Trainingseignung zu gewährleisten.

Beispielhafte Indikationen

- Beweglichkeit des Bewegungsapparates
- Stärkung der Muskulatur
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems

Beispielhafte Kontraindikationen

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Während des Trainings:
 - Schmerzen im Brustbereich
 - Unwohlsein
 - Übelkeit
 - Schwindel
 - Atemnot

Bei Medikamenteneinnahme den Arzt fragen.

4. Bedienung des Displays

Verschiedene Trainings-/ und Testprogramme ermöglichen ein individuelles und variantenreiches Training mit den Geräten der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med**.

	body 900 / 900 med	relax 900 / 900 med	cycle 900 / 900 med
Basisausstattung	Quickstart, Zeittraining, Pulstraining		
inkl. programme package	Quickstart Zeittraining Pulstraining + 7 weitere Programme	Quickstart Zeittraining Pulstraining + 7 weitere Programme + 4 motion balance Programme	Quickstart Zeittraining Pulstraining + 7 weitere Programme + 4 motion balance Programme + 6 Testprogramme

Übersicht Display/Tastenfunktionen



Abb. 9: Monitoransicht, zur Erklärung der Tastenfunktionen, tatsächliche Ansicht kann farblich variieren, Tastenbelegung ist gleich.

Erläuterung der Tasten:

- Der **Home Button** ist ein physikalischer Taster unterhalb des Display-Glases. Er wird gedrückt, um in das Hauptmenü zu gelangen. Ein langes Drücken (mind. 6 Sekunden) des HOME-Buttons erzeugt einen Reset der Monitorelektronik.
- Mit der **PAUSE** Taste (⏸) unterbrechen Sie das Training.
- Durch Drücken der **PLAY** Taste (▶) kann das Training gestartet bzw. wieder fortgesetzt werden.
- Die **COOL** Taste (❄) beendet das Training unverzüglich. Eine Zusammenfassung der Trainingsergebnisse wird unmittelbar erstellt, angezeigt und ggf. an eine kompatible Trainingssteuerungssoftware verschickt.
- Mit der „+“ Taste bzw. „-“ Taste erhöhen oder verringern Sie die einzustellenden Parameter oder Leistungswerte.
- Mit den **Pfeiltasten** navigieren Sie sich durch die entsprechenden Menüs und bestätigen Werte bzw. Einstellungen.
- Durch Swipen/Wischgesten navigieren Sie sich durch die Programmauswahl.

Je nach Programm werden einige der folgenden Parameter angezeigt:

- Programmname.
- Zeit: Bisher absolvierte bzw. verbleibende Trainingszeit.
- Puls: Herzfrequenzanzeige, bei Verwendung eines kompatiblen Puls-Sendergurtes. Die Pulsindikatoranzeige zeigt bei Programmen mit Ziel- bzw. Maximalpuls den aktuellen Pulsbereich. Die Profilanzeige im Display zeigt den Verlauf des Intensitätsbereichs während des Trainings.
- Watt: Leistung wird in Watt angezeigt. Parallel wird die Intensität über eine graphische Anzeige im Profil verdeutlicht.
- km/h: Fiktive Geschwindigkeit wird in km/h angezeigt.

- Drehzahl: Pedalumdrehungen pro Minute.
- L/R (nicht bei body 900/900 med): Das Kraftverhältnis von linkem und rechtem Bein wird hier in % angezeigt.
- HRV: Herzratenvariabilität wird über den RMSSD Wert dargestellt (erfordert **POLAR** H10 Sensor).
- resp: Atemfrequenz (erfordert **POLAR** H10 Sensor)
- km: Addierte oder verbleibende Strecke. Die Anzeige erfolgt in Meter; ab 1000 m in 10 m Schritten (1,00 km).
- K-Cal: Addierter oder verbleibender Kalorienverbrauch.
- Level: Intensitätsstufe 1 – 21.
- Ø: Werden die Parameter mit diesem Symbol ergänzt, so handelt es sich um Durchschnittswerte.

Ergebnisse

Nach der Beendigung eines Trainingsprogramms oder durch einen vorzeitigen Abbruch über COOL (❄️) werden die Ergebnisse im Monitor angezeigt und es erfolgt ein 3 minütiger Cooldown. Dieser kann über den HOME Button abgebrochen werden.

Teils sind die Werte gemittelt (Watt, Km/h, Drehzahl, Puls, Höhenmeter/ min), teils kumuliert (Km, K-Cal, Zeit, Höhenmeter). Die Durchschnittswerte sind durch das Symbol Ø gekennzeichnet.

Diese Ergebnisse ermöglichen eine Kontrolle der persönlichen Leistungsentwicklung und dienen somit der Motivation.

Programmauswahl

Das gewünschte Trainingsprogramm kann im Hauptmenü über das Antippen des entsprechenden Symbols ausgewählt werden. Sie gelangen anschließend auf die Konfigurationsseite, wo Sie die entsprechenden Trainingsparameter einstellen können. Mit der **PLAY** Taste (▶) bestätigen Sie Ihre Eingabe und starten das Training. Über das Home-Icon oder den Home-Taster gelangen Sie wieder in das Hauptmenü.

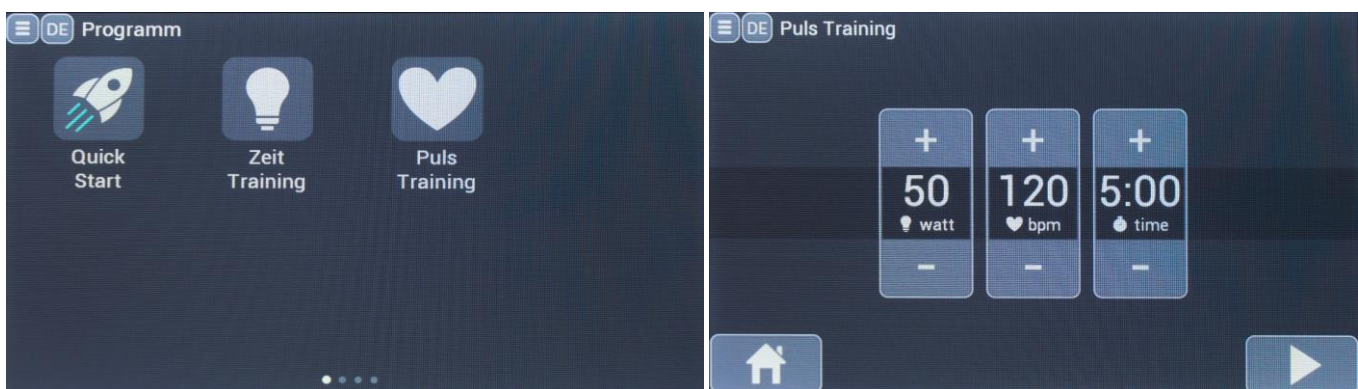


Abb. 10: Programmauswahl und -konfiguration für das manuelle Training.

Pulssysteme

Die Geräte der motion cardio line 900 und der motion cardio line 900 med verfügen über das original **POLAR** Pulssystem, bei dem die Signalerfassung standardmäßig mittels Brustgurt erfolgt. In diversen Programmen wird somit ein individuelles Training ermöglicht. Die drahtlose Datenübertragung in die Anzeigeelektronik erfolgt codiert (entweder über 5kHz oder Bluetooth®). Die neue **POLAR** „Auto-Pairing“ Technologie beruht auf einer sicheren und störungsfreien Datenübertragung mittels Bluetooth. Für diese Technik bedarf es der Verwendung der Sender H10 bzw. H9. Über die Bluetooth® Verbindung werden auch noch andere Parameter, wie z.B. HRV und Atemfrequenz, in den Monitor übertragen. Werden die alten Sender z.B. T31coded verwendet, so besteht eine Abwärtskompatibilität. Zu beachten ist jedoch, dass es Störungen bei der Signalübertragung über die 5 kHz-Technologie geben kann.

Die Farbe des blinkenden Herzsymbols gibt einen Hinweis auf die verwendete Technologie.

hellblau=Bluetooth® grün=5kHz dunkelblau= (optional s.u.)

ANT+

Die Geräte der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med** ermöglichen neben der Übertragung der Herzfrequenz über 5kHz/  **Bluetooth** optional auch noch eine Datenübertragung über . Hierzu ist das **performance package** notwendig. Die Geräte der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med** erkennen automatisch ein Polar 5kHz/ **Bluetooth** Signal oder  Signal. Für das Pairing eines  Sensors muss sich der Nutzer bereits in dem gewünschten Trainingsprogramm befinden und der entsprechende Sensor in die Nähe der integrierten Funkantenne im Monitor präsentiert werden.

Ein dunkelblau blinkendes Herzsymbol bestätigt die Herzfrequenzübertragung über .



Abb. 11: Pairing eines ANT+ Sensors zur Herzfrequenzübertragung

Sicherheitshinweis gemäß DIN EN ISO 20957

Warnung! Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges Trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder zum Tod führen. Bei Schwindel- Schwächegefühl sofort das Training beenden.

Induktives Laden (optional)

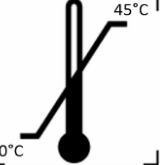
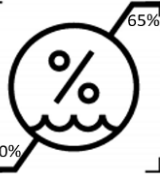
An allen Geräten der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med** kann optional über das „connect package“ ein induktives Lademodul freigeschaltet werden. Hiermit können mobile Endgeräte, welche den Qi-Standard  erfüllen kontaktlos geladen werden. Trägern von Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren (ICDs) wird ein Mindestabstand zur Ladespule von 10 cm empfohlen.

5. Pflege, Wartung und Instandhaltung

Alle Cardiogeräte von emotion fitness sind langlebig und brauchen nur wenig Pflege, um über lange Zeit als Trainingsgerät zu funktionieren. Die nötige Pflege muss aber zwingend gewissenhaft durchgeführt werden.

⚠️ Warnung: Das Gerät darf nur von einer autorisierten Fachkraft geöffnet werden

Symbole und Bedeutung

Sicherheitszeichen	Bezug	Titel
	ISO 7010-P017	Schieben verboten
	ISO 7010-W012	Warnung, Elektrizität
	ISO 7000-1641	Gebrauchsanweisung
Sicherheitshinweis gemäß DIN EN ISO 20957 Warnung! Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges Trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder zum Tod führen. Bei Schwindel- Schwächegefühl sofort das Training beenden.	DIN EN ISO 20957	Sicherheitshinweis Herzfrequenzüberwachung
	ISO 7000-3082	Hersteller
	ISO 7000-2497	Herstellungsdatum
	ISO 7000-0632	Temperaturbegrenzung
	ISO 7000-2620	Luftfeuchte, Begrenzung
	ISO 7010-W001	Allgemeines Warnzeichen

	ISO 7010-M002	Gebrauchsanweisung befolgen
	IEC 60417-5840	Anwendungsteil des Typs B (betrifft Sattel, Pedale und Lenker)
	ISO 15233	Medizinprodukt

Das Sicherheitsniveau der Geräte kann nur dann gehalten werden, wenn die Geräte regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft werden. Defekte Teile sind sofort auszutauschen und das Gerät ist still zu legen bis zur Instandsetzung.

Fehlerdiagnose

Folgende Fehlermeldungen können auftreten. Sollte der Fehler wiederholt angezeigt werden können die unten angegebenen Maßnahmen Abhilfe schaffen. Führen diese nicht zum Erfolg, so sollten der Hersteller/Händler und ggf. der Softwarehersteller kontaktiert werden.

Fehlermeldung	Maßnahme/n	Betroffene Gerätetypen
„Pulssensor?“	Der Monitor möchte ein Programm starten, dass das Tragen eines Herzfrequenzsensors erfordert. Wenn kein Sensor gefunden wird, wird diese Meldung angezeigt. → Kontrollieren Sie den Pulssensor.	Alle Geräte der motion cardio line 900
„FBB:Incomplete frame“	FBB (Fly-By-Bluetooth®) Fehler; wenn das Ende einer zu übertragenden Nachricht erreicht ist, diese aber noch nicht vollständig ist. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Bad packet type“	FBB Fehler; unbekannter Nachrichtentyp wurde von der PC-Software geschickt. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Bad block check“	FBB Fehler; Block Check (generierte Prüfsumme) stimmt nicht mit erwartetem Block Check überein. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Missing ETX“	FBB Fehler; das Ende der Nachricht entspricht nicht dem „End of message“-Zeichen. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Parser failed“	FBB Fehler; Nachricht vom PC entspricht keinem definierten Nachrichtenformat. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:UID mismatch“	FBB Fehler; die User-ID, die in der Login-Nachricht geschickt wurde stimmt nicht überein mit der User-ID aus der Programmnachricht. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„Program not allowed“	FBB Fehler; die Software hat ein Programm geschickt, das im Gerät nicht freigeschaltet ist. → Wählen Sie im PC ein anders Programm oder kontaktieren Sie den Gerätehersteller, um dieses zu erwerben.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Missing input: ##“	FBB Fehler, Parameter ## fehlt in der Programm-Nachricht, ist aber erforderlich (Programm wird nicht gestartet). → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„Par ## out of range: ###<###<###“	Ein notwendiger Einstell-Parameter wurde außerhalb des zulässigen Bereichs von der PC-Software an das Gerät geschickt. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„Profil> 50 Schritte“	Fehlermeldung, wenn ein Profil mit zu vielen Schritten abgespielt werden soll. → Reduzieren Sie im PC-Programm die Anzahl der Intervallschritte (nur bei Intervallprogramm) oder kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration und gewähltem Intervallprogramm auf
„Infocode: ### (manchmal mit zusätzlichem Text)“	Fehlernummer der Motorsteuerung MCU6 wird angezeigt. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	h/p/Cosmos Laufband
„Sprintex Err: A##:###“	Fehlernummer des Sprintex Controllers wird angezeigt. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	Sprintex Laufband

„Sprintex Err: \$-\$“	Fehlernummer des Sprintex Controllers wird angezeigt. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	Sprintex Laufband
„Sprintex Err: no reply“	Der Monitor bekommt keine Antwort vom Sprintex Controller. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	Sprintex Laufband

Anleitung für die Fehlzustandserkennung (Störung)

Sollten an den Geräten Fehler auftauchen, die Sie nicht einordnen können, so melden Sie sich bitte bei emotion fitness GmbH & Co.KG. Bei jeder Fehlermeldung sollten Sie die Seriennummer und den Modelltyp des defekten Gerätes bereithalten, da dies wichtig sein könnte, um die richtige Diagnose stellen zu können und vor allem die passenden Ersatzteile für Sie bereitzustellen!

Instandhaltungsanleitung für den Betreiber

Überprüfen Sie das Gerät idealerweise vor jeder Nutzung, mindestens jedoch täglich, visuell und achten Sie besonders auf defekte Teile, lockere Verbindungen und atypische Geräusche.

Spätestens alle 6 Monate müssen folgende Kontrollen vornehmen:

- Überprüfen Sie alle sichtbaren Verbindungen, wie auch Schweißnähte visuell.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich.
- Überprüfen Sie alle Verschraubungen auf Festigkeit.
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit des Sattels und der Sattelstange und stellen Sie sicher, dass der Sattel nach 2 Jahren getauscht wird, um Materialermüdung vorzubeugen.
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit und Festigkeit der Pedale und Kurbeln.

Generell gilt:

- Reinigen Sie die Plastikverkleidung und die Rahmentteile regelmäßig nach Bedarf mit einem feuchtem Lappen und milder Seife, danach wieder trocken reiben.
- Die Nutzung von Sprühflaschen mit Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt; es hat sich gezeigt, dass die Geräte an unzugänglichen Stellen niemals trocken werden. Ein Rostbefall ist durch diese Vorgehensweise nicht auszuschließen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Monitorgehäuse gelangt
- Reinigen Sie das Monitordisplay ausschließlich mit empfohlenen Displayreinigern (<https://www.schupp.shop/therapie-praxisbedarf/praxisbedarf/reinigung-hygiene/displayreiniger?number=3912>)
- Für eine eventuell nötige Desinfektion der Geräte verwenden Sie bitte ausschließlich mikrozid® sensitive wipes Desinfektionstücher (<http://www.schuelke.com/>).
- Die Monitoranzeige zeigt gegebenenfalls eine zu geringe Kondensatorspannung an, bei der eine Funktion ohne Bremsstrom nicht sicher garantiert werden kann. Sie können durch Treten mit höherer Last oder ein vom Gerätehersteller zugelassenes Netzteil den Kondensator wieder laden.
- Kontrollieren Sie die Gehäusebefestigungen auf festen Sitz.
- Prüfen Sie die Rastbolzen regelmäßig auf Funktion.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Geräteteile, insbesondere Schrauben, Bolzen, Schweißnähte und andere Befestigungen.
- Prüfen Sie den festen Sitz der Gerätefüße.
- Prüfen Sie, ob die Kurbeln noch fest mit der Achse verbunden sind. Hierzu benötigen Sie einen 14 mm Steckschlüssel.
- Wichtig: Nachziehen nach den ersten 10 Stunden Nutzung! Beschädigte Kurbeln und Achsen infolge LöSENS der Kurbeln gehören nicht zum Garantieumfang!
- Prüfen Sie die Sattelstange auf Schäden durch Überlastungen.
- Reinigen Sie die Auszugsteile der Sattelstütze und des Sitzschlittens, dann mit Silikonspray einsprühen und wieder trocken reiben.
- Kontrollieren Sie die Pedalschlaufen auf Beschädigung.
- Verwenden sie ausschließlich originale Ersatzteile - kontaktieren Sie uns hierfür.

Achtung: Nachziehen der Kurbeln

Nach den ersten 10 Betriebsstunden der Kurbeln müssen diese zwingend nachgezogen werden.

Wenn die Kurbeln nicht nachgezogen werden, können irreparable Beschädigungen an der Achse oder den Kurbeln auftreten, wobei in diesem Fall keine Gewährleistung mehr besteht.

Instandhaltung durch autorisierte Fachkraft

Bei Geräteproblemen, die Sie selbst nicht auf einfache Weise lösen können, verständigen Sie auf jeden Fall den Service von emotion fitness. Der autorisierte Service wird Ihnen schnell und kompetent helfen oder Ihnen eine Anleitung dazu geben.

Kalibrierung/Wartung

Alle medizinischen Tretkurbelergometer unterliegen einer **MTK-Pflicht** (MPBetreibV, §14) und sind **alle 24 Monate** zu überprüfen.

Zusätzlich empfehlen wir eine **Wartung** mit Überprüfung der sicherheitsrelevanten Bauteile durch autorisierte Mitarbeiter/Partner **alle 12 Monate** vorzunehmen.

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die Gesetzeslage in Deutschland. Bitte prüfen Sie die geltenden Gesetze zum Betreiben von Medizinprodukten in Ihrem Land.

Geräte mit dem Zusatz „med“ sind gemäß der Richtlinie für Medizinprodukte EU 2017/745. Sie sind somit mit dem CE-Kennzeichen und der Nummer der benannten Stelle versehen.

Verantwortlich für das Durchführen der Instandhaltung, der Wartung und der Kalibrierung, sowie möglicher Überprüfungen nach geltenden regionalen Gesetzen und Vorschriften am Standort der Geräte, ist der Inverkehrbringer/Betreiber!

Weitere Informationen erteilt auch Ihr autorisierter Händler vor Ort.

6. Technische Daten*

Gerätetyp	Maße (L/B/H)	Gewicht	max. Nutzergewicht	Sichere Arbeitslast
motion cycle 900 motion cycle 900 med	119 cm x 65 cm x 145 cm	58 kg	150 kg; boosted: 200 kg	208 kg; boosted:258 kg
motion relax 900 motion relax 900 med	173 cm x 65 cm x 133 cm	80 kg	150 kg; boosted: 200 kg;	230 kg; boosted: 280 kg;
motion relax 900 boosted 250kg motion relax 900 med boosted 250kg	173 cm x 78 cm x 133 cm	104 kg	boosted:250 kg	boosted: 354 kg
motion body 900 motion body 900 med	116 cm x 78 cm x 155 cm	98 kg	150 kg; boosted: 200 kg	248 kg; boosted: 298 kg
motion body 900 WM motion body 900 med WM	63 cm x 56 cm x 155 cm	48 kg	150 kg; boosted: 200 kg	198 kg; boosted: 248 kg

Widerstandssystem: Netzunabhängiges Bremssystem

Leistungsbereich:

cycle/relax: drehzahlunabhängig: 15-500 Watt (optional 7-950 Watt); drehzahlabhängig: 15-1.000 Watt

body: drehzahlunabhängig: 15-500 Watt (optional 7-550 Watt); drehzahlabhängig: 15- 750 Watt

Freilauf: vorhanden bei cycle und relax

Folgende EU-Richtlinien werden erfüllt:

2001/95/EG allg. Produktsicherheits-Richtlinie

EU 2017/745, Art. 120, Medizinprodukte-Richtlinie Klasse IIa (nur erfüllt bei Geräten mit dem Zusatz med)

2014/30EU EMV-Richtlinie

Folgende Normen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 20957-1 Genauigkeitsklasse A, Verwendungsklasse S; DIN EN ISO 20957-5;

DIN EN 60601-1:2013; DIN EN 60601-1-2

* Die Werte können aufgrund von Geräteänderungen und Optionen abweichen.

Technische und optische Änderungen, sowie Druckfehler vorbehalten.

7. Entsorgung

Mit dem Zustandekommen des Kaufvertrages gilt als vereinbart, dass Geschäftskunden die Geräteentsorgung im Sinne der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte selbst vornehmen

8. Gewährleistung

Zu Grunde liegt die gesetzliche Gewährleistung.

emotion fitness GmbH & Co. KG als Hersteller dieses Produktes leistet für 24 Monate ab Rechnungsstellung seitens emotion fitness kostenlosen Ersatz für defekte Teile für professionelle Anwender, wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte ordnungsgemäße Nutzung und Pflege nachgewiesen werden kann.

In der Regel werden die Kosten für die Arbeitsleistung eines Garantieeinsatzes während der ersten 12 Monate von dem jeweiligen Händler in Ihrem Land geleistet. Bitte kontaktieren Sie bei Fragen hierzu Ihren jeweiligen Händler. Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn das Produkt von nicht autorisierten Personen gewartet oder repariert wurde. Sobald ein Gewährleistungsfall eintritt, sollten Sie umgehend die emotion fitness GmbH & Co. KG, bzw. Ihren Händler hiervon schriftlich oder per E-Mail unterrichten. Auskünfte über Seriennummer des Gerätes, Zeitpunkt des Gerätekaufes, eine detaillierte Fehlerbeschreibung, sowie die Bezugsquelle sind vom Geräteinhaber zu geben. emotion fitness GmbH & Co. KG bzw. Ihr Vertrieb wird einen Service veranlassen, behält sich jedoch die Art des Service vor.

Folgende Vorgehensweisen sind denkbar:

1. Der Service wird vor Ort von einem autorisierten Servicetechniker vorgenommen.
2. Wir senden das gewünschte Ersatzteil.
3. Wir senden ein Austauschgerät.

Die defekten Teile werden unverzüglich und kostenneutral durch den Kunden an uns zurückgesandt. Anderenfalls erfolgt die Berechnung der gelieferten Ersatzteile.

Falls die Ursachen außerhalb des Gewährleistungsbereiches liegen, so behält sich die emotion fitness GmbH & Co. KG die Berechnung aller Reparaturkosten vor.

Einige Verschleißteile unterliegen nicht der Gewährleistung. Dies sind insbesondere Sattel, Kurbeln und Kurbelbefestigung, Pedale, Pedalschlaufen, Polsterstoffe und der Griffgummi am Lenker. Die **POLAR** Pulssysteme sind mit der gesetzlichen Gewährleistung ausgestattet.

Diese Gewährleistungsbestimmungen berühren in keiner Weise die allgemeinen gesetzlichen Ansprüche. Unsere allgemeinen Exportbedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung, können auf unserer Internetseite www.emotion-fitness.de eingesehen und heruntergeladen werden.

CE 0633

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

emotion
FITNESS

Hersteller

emotion fitness GmbH & Co. KG

Trippstadter Str. 68

67691 Hochspeyer, Deutschland

Tel +49 (0) 6305-71499-0

Fax +49 (0) 6305-71499-111

Internet: www.emotion-fitness.de

E-Mail: info@emotion-fitness.de

Manufacturer EUDAMED SRN: DE-MF-000016584

